

Flexible Entlohnungs-Systeme

Von der Tarifstruktur zur Erfolgsbeteiligung – Konzeption, Rechnung und Einführung

Die Teilnehmenden lernen, variable Vergütung so zu konzipieren und zu rechnen, dass Ziele beeinflussbar, verständlich und wirtschaftlich tragfähig sind.

FÜR

Geschäftsführung, Personalverantwortliche
und Führungskräfte mit
Vergütungsverantwortung

FORMAT

Ein Seminartag · Inhouse

ANBIETER

HARBECK & PARTNER
Management- und Personalberatung,
Hamburg

Wenn Vergütung bezahlt wird, aber nicht steuert

01

Übertarifliche Zulagen sind über Jahre gewachsen und an kein Ziel gebunden.

02

Ein Prämiensystem existiert, wird aber nicht verstanden oder als nicht beeinflussbar erlebt.

03

Qualifizierte Fachkräfte sind schwer zu gewinnen und zu halten.

04

Zielvereinbarungen sind vage formuliert oder nicht mit der Vergütung verknüpft.

Was die Teilnehmenden danach können

- ✓ Einschätzen, wo Geld als Anreiz wirkt und wo es innere Motivation verdrängt
- ✓ Entgeltsysteme vergleichen und das passende für die eigene Steuerungslogik wählen
- ✓ Zielkorridor, Bemessungsgrundlage und Gewichtung eines Prämiensystems festlegen
- ✓ Ziele SMART formulieren und auf Bereiche und Mitarbeitende herunterbrechen
- ✓ Beteiligungsformen und steuerlich begünstigte Bausteine einordnen

AM ENDE LIEGEN VOR

- Eine Bestandsaufnahme der Vergütungsbestandteile einer Mitarbeitergruppe
- Zielformulierungen für eigene Unternehmensbereiche

Von der Motivation bis zur durchgerechneten Prämie



Durchgerechnet an Beispielen aus dem Mittelstand



Bestandsaufnahme

Vergütung einer Mitarbeitergruppe auf Beeinflussbarkeit prüfen



Rechenbeispiele

Zielkorridor, Berechnungsschlüssel und Kombi-Prämie Schritt für Schritt



Praxisbeispiele

Modelle aus Produktion, Handel, Handwerk und Dienstleistung



Zielwerkstatt

Ziele für Vertrieb, Einkauf, Produktion und Verwaltung entwickeln

BEISPIELAUFTAG

Rechnen Sie Ihr Prämienmodell nicht nur bei 100, sondern auch bei 200 Prozent Zielerreichung durch: Ist die Zusage dann noch tragfähig?

Steuerliche Inhalte geben einen Überblick und ersetzen keine Steuerberatung.

Format und Rahmen



ZIELGRUPPE

Geschäftsführung, Personalverantwortliche, Führungskräfte mit Vergütungsverantwortung



VORAUSSETZUNGEN

Klären wir im Vorgespräch



DAUER

Ein Seminartag; Beginn und Ende nach Absprache



DURCHFÜHRUNG

Inhouse; Ort und Form nach Abstimmung



GRUPPENGROSSE

Nach Abstimmung



MATERIAL

Arbeitsheft mit Vorlagen, Rechenbeispiel, Checkliste und Transferplan

Ihr Vergütungssystem als Ausgangspunkt



WAS WIR MIT IHNEN ABSTIMMEN

- ✓ Beispiele passend zu Branche und Größe
- ✓ Ihre bestehenden Vergütungs- und Zielsysteme
- ✓ Schwerpunkte, etwa Konstruktion oder Steuern
- ✓ Termin, Zeiten und Ort

HILFREICH FÜR DIE BEDARFSKLÄRUNG

- 01 Anlass und Führungssituation
- 02 Zielgruppe und Erfahrung
- 03 Ungefähre Teilnehmerzahl
- 04 Zeitraum und Ort
- 05 Gewünschtes Ergebnis

Sprechen Sie uns an

Schildern Sie uns kurz Ihre Ausgangslage, die Zielgruppe und den gewünschten Zeitraum. Ein vorläufiger Planungsstand genügt – Inhalte, Dauer und Rahmen legen wir danach gemeinsam fest.

Seminar unverbindlich anfragen →

harbeckconsult.de/seminaranfrage

IHR THEMA

**Flexible Entlohnungs-
Systeme**

FORMAT

Ein Seminartag · Inhouse

WEBSITE

www.harbeckconsult.de

E-MAIL

mail@harbeckconsult.de

TELEFON

+49 (0)40 2285 85202